

# MK-Inhalte 2006

## Monats-Kurs Nr.233



## Monats-Kurs Nr.234



## Monats-Kurs Nr.235



## Monats-Kurs Nr.236



## Monats-Kurs Nr.237



## Monats-Kurs Nr.238



## Monats-Kurs Nr.239



## Monats-Kurs Nr.240



## Monats-Kurs Nr.241



## Monats-Kurs Nr.242



## Monats-Kurs Nr.243



## Monats-Kurs Nr.244



785



**785. Un monde parfait.** Die in Frankreich geborene Ilona Mitrecey ist in Europa vielleicht jetzt schon so bekannt wie die Schnappi-Sängerin bei uns. Ilona ist gerade einmal 12 Jahre alt und landete mit ihrem Song "Un Monde Parfait" auf Platz 1 der französischen Single Charts. Nicht nur eine Woche, sondern ein paar Monate. Mit einem lustigen und putzigen Cartoon-Video überzeugt der klasse Song, der auch prompt der Sommerhit 2005 wurde. Ein ganz interessantes Arrangements, bestehend zunächst aus der immerwiederkehrenden Akkord-Folge Em-Am-Em-H7-Em (2 Vers.), umrahmt die kindliche Solostimme. Eine prägnante Nebenmelodie mit abfallender Tonfolge macht das Lied unverwechselbar. Version 1 in A-Moll.

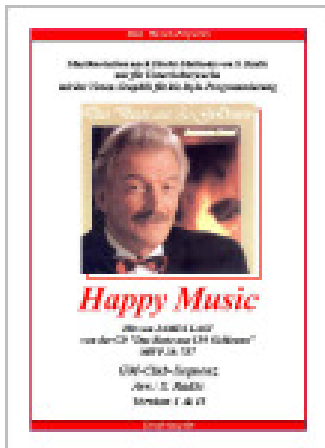
MK1-Titel

786



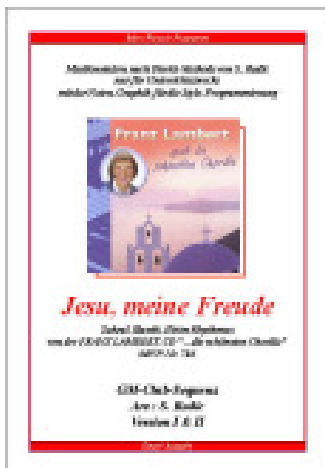
**786. Isabella.** Seit über 25 Jahren sind die Songs der Flippers auf die Bezeichnung "Hit" abonniert. Klassiker wie "Weine nicht, kleine Eva" und "Die rote Sonne von Barbados" sind weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und beliebt. Das aktuelle Album "Isabella" knüpft garantiert an diese großen Erfolge an. Als Stimmungsmacher und Live-Profis füllen die drei „Flippers“ auch heute noch die größten Hallen. Die Version 1 meiner Notation ist eine einfache C-Dur-Version mit zweimaligem Durchlauf über Klammer-Wiederholung. Die Version 2 der Notation ist die CD-Abschrift in G-Dur mit einer Refrain-Modulation nach Ab-Dur.

787



**787. Happy Music.** Im Jahre 2004 feierte JAMES LAST parallel 40. Bühnenjubiläum und 75. Geburtstag - nach wie vor ist der ewig junge Komponist, Arrangeur und Multi-Instrumentalist, weltweit der erfolgreichste Bandleader überhaupt. Der Eigentitel "Happy Music" aus den 70er Jahren gehört zu den Ur-James-Last-Titeln, welche seinen Ruhm und seine "Erfindung" HAPPY MUSIC überhaupt begründet haben. Die Version 2 ist die komplette Abschrift des Originals (mit drei Modulationen C=Db-D-Eb), jedoch als reine Orgel-Interpretation, was in Anbetracht des raffinierten Arrangements mit zwei unabhängigen Melodie-Linien der Trompeten eine große Anstrengung darstellen wird. Die Version 1 dagegen ist nur die C-Dur-Fassung, allerdings mit "allem drum und dran"!

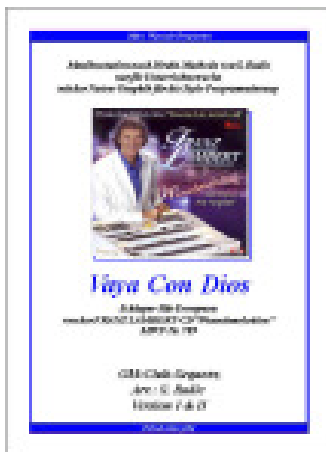
788



**788. Jesu, meine Freude.** Sakrale Musik in moderne Arrangements zu verpacken, mit vollgesampelten Sounds und raffinierten Rhythmen auszustatten, das ist dem Organisten FRANZ LAMBERT zum Auftakt seiner letzten Tournee Ende 2005 mit der CD "...die schönsten Choräle" voll und ganz gelungen! Hier also der Eingangstitel dieser bemerkenswerten CD, welche ich jedem Musikfan wärmstens empfehle! Die Version 2 meiner Bearbeitung ist die genaue Abschrift des Lambert-Originals mit der gewagten harten Modulation con C-Moll nach E-Moll. Die Modulations-Überleitung ist ein interessantes **unisono**-Spiel aller Instrumenten-Parts. Die Version 1 ist nur das Thema in A-Moll.

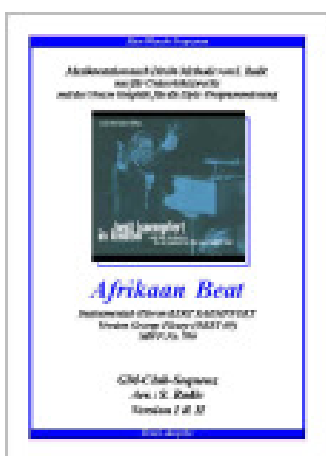
MK1-Titel

789



**789. Vaya Con Dios.** Die Franz-Lambert-CD "Wunschmelodien" wird aller Wahrscheinlichkeit nach ein Dauerbrenner auch in meinen Monats-Kursen werden: Heute präsentiere ich den mexicanischen Evergreen aus dem Jahre 1953, den es in unzähligen Versionen gibt. Franz Lambert macht ihn in einem selbstprogrammierten 3/4-Spezial-Beat, jedoch ein langsamer Standard-Walzer würde auch genügen. Die Version 2 ist die Original-Lambert-Abschrift in D-Dur mit Modulation nach Eb-Dur, teilweise vollgriffig. Die Version 1 besteht dagegen nur aus dem Haupt-Thema in C-Dur.

790



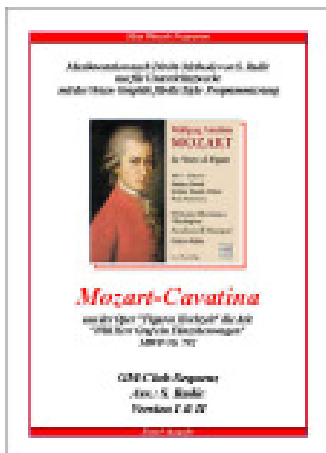
**790. Afrikaan Beat.** Dieser Titel ist Kaempfers Hommage an die Musik Afrikas. Anfang der 60er Jahre, die LP „Wunderland by night“ und drei ähnliche Folge-LPs waren gerade erschienen, suchte Bert Kaempfert nach neuen Ideen und Inspirationen für weitere Produktionen. Anlässlich eines Besuchs bei guten Freunden in der Schweiz fiel ihm eine Platte mit südafrikanischer Kwela-Musik in die Hände. "Afrikaan Beat" ist rhythmisch und harmonisch ostinato-mässig ausgelegt. Ostinato-Figuren finden sich in diesem Song in dem Trompeten-Posaunen-Dialog, und in der Begleitung erkennt man sie anhand zweitaktig „starrer“ Harmoniefolgen (Stufen I, VI, IV, V). Vers. 1 ist eine einfach notierte C-Dur-Fassung, die Vers. 2 dagegen in Bb-Dur mit allen dazugehörigen Arr.-Stichnotationen.

791



**791. Mer losse d'r Dom en Kölle.** Man könnte fast sagen, dass die Band "Bläck Fööss" das Synonym für „gute kölsche Musik“ geworden ist. Zumindest hat sie sich von ihrem Beginn 1970 an stets an erster Stelle der Kölner Mundartgruppen gestellt und steht selbst im Jahr 2006 noch immer dort. Mit viel Herz und Können komponieren sie ihre Lieder selbst. Jeder ihrer Texte ist persönlich und kommt niemals sinnlos rüber; Texte, aus einer persönlichen Erfahrung heraus entstanden, aus Erzählungen von Menschen in ihrer Nähe oder aus der Welt-/ Kölnergeschichte. Ihr aktuellstes Studioalbum ist „Rut un wiess“ (2004).

792



**792. Mozart-Cavatina.** 2006 ist das Mozart-Jahr. Natürlich ist dies auch für die Serie "Monats Kurs" ein Grund, dieses Musikgenie erneut zu würdigen. Und so präsentiere ich in der aktuellen MK-Ausgabe 234 ein Stück des österreichischen Komponisten als Keyboard-Transkription aus der ursprünglichen Orgel-Version von Hans-Dieter Karas aus der OKEY 69. Wie immer, gibt es hier zwei Notation-Versionen, wobei die Vers.2 die genaue Abschrift des Karas-OKEY-Originals ist und die Vers.1 dann eine "kleine" C-Dur-Fassung daraus, wo auf die Tonleiter-Parts mit beiden Händen im OM/Split verzichtet wurde. Dafür erhält man dann eine relativ leicht spielbare C-Dur-Version, welche bestimmt schon nach kurzer Einübungszeit sitzt!

## MK1-Titel

793



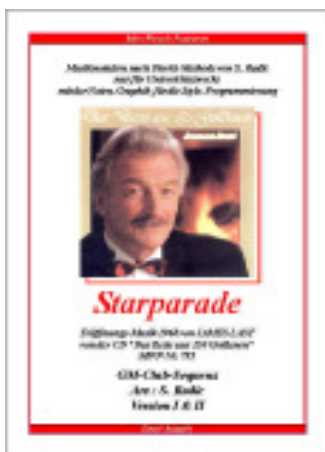
793. Im Jahre 1953, auf einer Skandinavientournee singt der farbige Schlagerstar Leila Negra das Lied **Mütterlein** von **Gerhard Winkler** mit so sensationellem Erfolg, daß es dort bald populärer ist als in Deutschland und die Sängerin unter dem Namen **Leila »Mütterlein« Negra** zu einem Begriff wird. Von Schweden aus gelangt das Lied nach Amerika und wird in der englischsprachigen Fassung unter dem amerikanischen Titel **Answer Me** durch Aufnahme mit Nat King Cole zu einem Welterfolg. Unter dem Titel **Glaube mir** wird das Werk nun auch in Deutschland ein Hit. In kurzer Zeit werden 500.000 Schallplatten der Aufnahme des blinden Sängers **Wolfgang Sauer** verkauft. Hier 2 identische Versionen des langsamen Walzer-Hits: Vers. 1 in C- und Vers. 2 in F-Dur, mit selten gespielter Part u. komplettem Text.

794



794. **Ein Bett im Kornfeld**. Flotte Rhythmen, moderne Discoklänge und Jürgen Drews charakteristische Stimme, kaum ein Schlagerstar der "alten Garde" ist so "in" geblieben wie er. Ob Party-Hits oder traurige Liebesgeschichten, seine Titel sind unterhaltsam, frech, flott und sie verbreiten gute Laune. Der Titel "Ein Bett im Kornfeld" war ein echter Sommerhit, der 1976 mehr als 1.000.000 mal verkauft wurde. Hier ist er nun in zwei - bis auf die Tonarten - vollkommen identischen Orgel-Versionen. Die Version 1 ist in C-Dur, in einer relativ tiefen Lage, welcher aber durch Oktavierung und eventuelle mehrstimmige Erweiterung zum ordentlichen Orgel-Klang verholfen werden kann. Die Version 2 ist im Eb-Dur-Original.

795



795. **Starparade**. Das war eine 90-minütige Musiksendung des ZDF, präsentiert von Rainer Holbe in der Zeit von 1968 bis 1980. Zu Beginn handelte es sich um eine Samstag-Abend-Show, die dann aber auf den Show-Sendeplatz am Donnerstag verlegt wurde. Dort existierte sie gemeinsam mit Dalli Dalli, Der große Preis und verschiedenen seltener vorkommenden Sendungen wie die Peter-Alexander-Show oder Anneliese Rothenberger gibt sich die Ehre. Die Version 2 ist die Original-Abschrift in Eb-Dur, allerdings ist hier die Orgel das Solo-Instrument! Die Vers. 1 wie immer in C-Dur, aber mit allen rhythmischen und spieltechnischen Feinheiten des Originals!

796



796. **Donauwellen-Walzer**. Alles Walzer, oder was? Genießen Sie den Zauber der guten alten Zeit. Wenn man an Walzer denkt, folgt unweigerlich auch der Gedanke an Wien. Der Wiener Opernball zählt wohl zu den glanzvollsten und wichtigsten Ereignissen eines jeden Jahres. Und noch heute hält diese Tradition an. Jahr für Jahr heißt es immer wieder: "Alles Walzer". Der rumänische Komponist JOSEF IVANONVICI hat mit diesem Walzer seine Zugehörigkeit zu den Großen aus Wien untermauert, denn dieser Walzer klingt so, als wäre er direkt aus der Strauß-Feder entstanden - und doch ist er nicht. Version 1 ist ganz leicht, monophon in A-Moll, Version 2 dagegen in D-Moll mit volgriffiger Spielweise - sonst sind sie identisch. Die 3 berühmtesten Walzer-Parts (von 6 möglichen) werden hier gespielt.

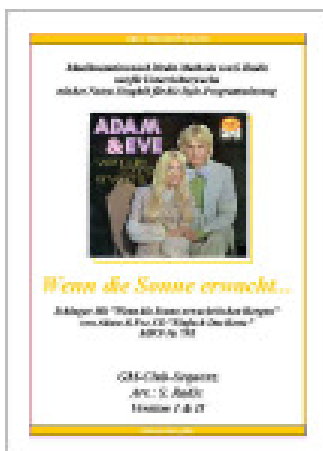
MK1-Titel

797



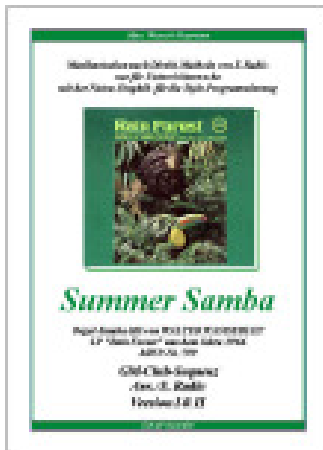
**797. Mon Amour.** Heute spielen wir das Tribut von Franz Lambert an den Richard Clayderman, die wunderschöne Ballade "Mon Amour", welche sehr stark von dem Clayderman-Werk "Ballade Pour Adeline" beeinflusst wurde. Im Gegensatz zum großen Vorbild "Adeline" ist die musikalische Beschaffenheit der "Mon Amour"-Ausführung nicht alleine auf das Piano abgestimmt, sondern stellt eine Orgel-Komposition dar, welche mit einer Klavier-Begleitung durchzogen ist. Und nur diese Piano-Begleitung erinnert eigentlich an die "Adeline", bzw. sie ist so gewollt. Beide Noten-Versionen sind mit den Stichnoten versehen, wobei die Vers. 2 (F-Dur) die komplette Piano-Begleitung bietet, welche in der gleichen Notenzeile Platz gefunden hat. In der C-Dur-Version 1 wurden nur die wichtigsten Überleitungen aufgeschrieben.

798



**798. Wenn die Sonne erwacht....** Das Duo "Adam & Eve" gehörte in den Siebzigern zu den bekanntesten und erfolgreichsten Schlager-Duos. Was heute noch an der Musik begeistert, ist ihr feines Gespür für Ohrwürmer, denn ihre Musik kommt auch heute noch auf jeder Party gut an. Zu ihren Lieblings-Hits gehören "Ave Maria no morro", "Du gehst fort", die deutsche Version des französischen Hits "tut en vas", und natürlich ihr wohl bekanntester Hit "Wenn die Sonne erwacht in den Bergen". Hier sind zwei identische Versionen zu spielen, wobei der Unterschied nur in den Tonarten liegt: Vers. 2 ist das D-Dur-Original, die Vers. 1 ist dito in C-Dur. Wem die einzelnen Ausführungen zu kurz geraten sind, der spiele beide Versionen einfach hintereinander, beginnend in C und dann D als Modulations-Steigerung!

799



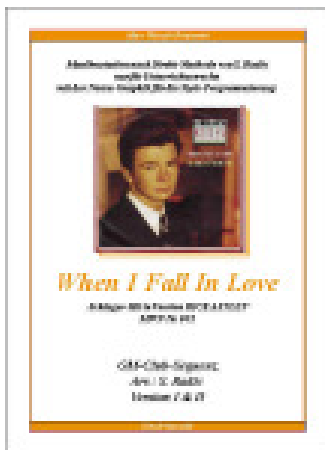
**799. Summer Samba.** Der großartige Organist Walter Wanderley, der bereits für keinen Geringeren, als Joao Gilberto, Stücke arrangierte, legte mit "Rain Forest" im September 1966 ein nettes kleines Orgel-Album vor. Er nahm damals den Titel „Samba de Verão“ auf, die von Paulo Sérgio Valles komponierte „Sommersamba“. Es war ein sofortiger Erfolg, nachdem die Radiostationen das Lied ausstrahlten: sie spielten es sogar vier bis fünfmal pro Stunde! Dadurch wurde der Weg für die LP geebnet und es wurden in zwei Jahren über eine Million Exemplare verkauft! Version 2 ist die CD-Abschrift (C-Dur) mit der typischen Wanderley-Improvisation, Version 1 dagegen nur das Hauptthema.

800



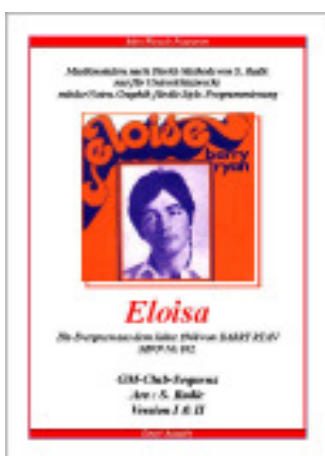
**800. Panis Angelicus.** Der französische Komponist CÉSAR FRANCK (1822-1890) ist der Musik-Nachwelt durch seine Sakralmusik mit der Motette „Panis Angelicus“ dauerhaft in Erinnerung geblieben. Diese sehr harmoniereiche Melodie hat viele Künstler auf den Plan gerufen. So auch das Trompeten-Duo "Geschwister Wendling", welches daraus einen sehr ansprechenden Slow-Beat mit zwei Trompeten gestaltete. In Version 2 ist diese Version in F-Dur mit einer interessanten Improvisation zu hören, in der Version 1 dann eine "verkleinerte", bzw. nur aus zweimaligem Thema-Durchgang bestehende C-Dur-Version mit dem Solo-Orgelsound, jedoch mit der respektablen Länge von 3:50 Min.

801



**801. When I Fall In Love.** "Wer bitte ist Rick Astley?", werden sich wohl die meisten Jüngeren fragen. Rick Astley heißt der Mann, der in Zeiten, in denen man Begriffe wie SMS oder Handy vergeblich im Duden gesucht hätte, zu den erfolgreichsten Pop-Künstlern der Welt zählt. Der in den 90er Jahren beinahe in Vergessenheit geratene Superstar aus Großbritannien meldete sich jedoch Ende 2001 mit einer neuen Platte ("Keep It Turned On") eindrucksvoll zurück. Der Remake des DORS DAY-Hits aus dem Jahre 1952 kam in Version Rick Astley zu Weihnachten 1987 und brachte diesen ursprünglichen Film-Schlager ("One Minute To Zero") wieder ins Gespräch: Dieser langsame, sehr melodische Titel wurde sage und schreibe von mehr als 80 namhaften Künstlern aufgenommen!

802



**802. Eloisa.** Die Ryan-Brüder brachten in den 1960er Jahren zunächst eine Anzahl Singles mit Schlagern heraus, darunter Don't bring me your Heartaches (1965), Have Pity on The Boy (1966), Missy Missy (1966), die alle recht erfolgreich waren (Top Twenty in UK). Die Single Eloise war das erste Solo-Lied, das MGM Records veröffentlichte und wurde auf Anhieb ein Welthit und Barry Ryans Durchbruch zum Weltstar des Pop. Eloise war in 6 Ländern wochenlang die Nummer 1 der Hitparaden (im Heimatland Großbritannien allerdings nur Nummer 2). Der dramatische, kraftvolle Song verkaufte sich über 3 Millionen mal. In Version 1 wird nur das Hauptthema gespielt, in Version 2 dagegen auch der lyrische Mittelteil im halben Tempo.

MK1-Titel

803



**803. Wien bleibt Wien.** Die Schrammelmusik ist eine für Wien typische Musikgattung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Die sog. Schrammelmusik wurde nach den Waldviertler Musikern und Komponisten Johann und Josef Schrammel, beide Geiger, benannt. Das zweifelsohne bekannteste Werk der Schrammel-Brüder ist "Wien bleibt Wien", das es in unzähligen Versionen gibt. Eine der besten lieferte JAMES LAST in seinem Happy-Disco-Sound. Die Version 2 ist das Last-Original mit allen Bläsern, die Version 1 ist dagegen eine reine Orgel-Version, wobei jedoch die Last-Brass-Sektion (Posauen/Flute/Klarinette) im Hintergrund belassen wurden und nur der Solo-Part beider Trompeten hier von der Orgel übernommen wird. Vers.2 in ES, Vers.1 in C.

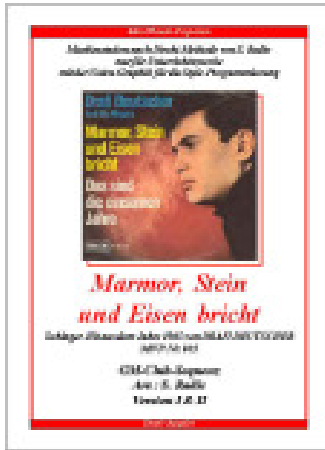
804



**804. Jesu bleibt meine Freude.** Bach's Choral "Jesu bleibt meine Freude" ist ein Welthit zwischen Barock und Pop. Der Choral aus der Kantate BWV 147, im Original als Chorsatz mit Orchester-Begleitung in der Besetzung Trompete/Oboe und Streicher konzipiert, wird in zahlreichen Bearbeitungen für Klavier, Orgel, Trompete, Panflöte bis hin zum Popsong seit fast 300 Jahren gespielt. In der vorliegenden FRANZ LAMBERT-Bearbeitung seiner bemerkenswerten CD "F. Lambert spielt die schönsten Choräle" ist die gewaltige Wersi-Louvre zu hören, untermalt von einer sehr modernen Begleitung mit sphärischen Synthe-Klängen und fantasievollen Rhythmen. So ist ein spezieller "9/8-Slowrock" zu hören. Vers.2 im G-Orig., Vers. 1 in C.

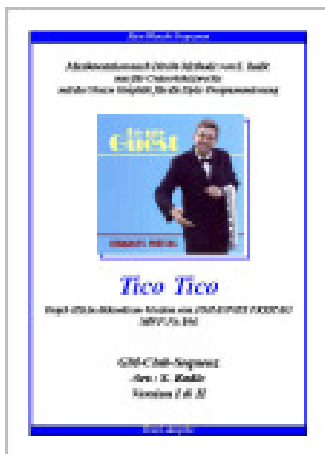
MKI-Titel

805



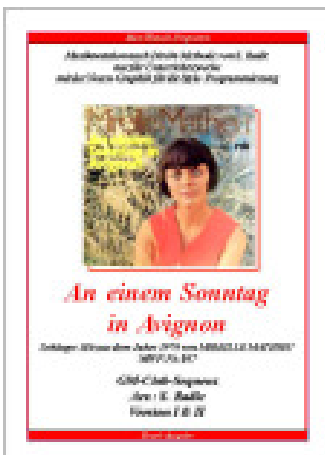
**805. Marmor, Stein und Eisen bricht.** DRAFI DEUTSCHER, geboren am 9. Mai 1946, gestorben am 9. Juni 2006. Nun ist er nach viezig Bühnenjahren mit vielen Hochs und Tiefs von uns gegangen. Und dann ist da dieses Lied "Marmor, Stein und Eisen bricht - aber unsere Liebe nicht" aus dem Jahre 1965, das es zwar inzwischen in vielen Versionen gibt, aber immer nur sein persönliches, echtes Markenzeichen geblieben war. Von der englischsprachigen Version dieses "deutschen Klassikers", der ihm nach eigener Aussage bis zuletzt Tage eine gewisse Rente sicherte, verkaufte er selbst in den USA in 6-stelliger Höhe. Wir machen es in zwei Versionen: Die Vers.2 als Original in E-Dur mit der F-Dur-Modulation und eine verkürzte Vers.1-Fassung nur in F-Dur.

806



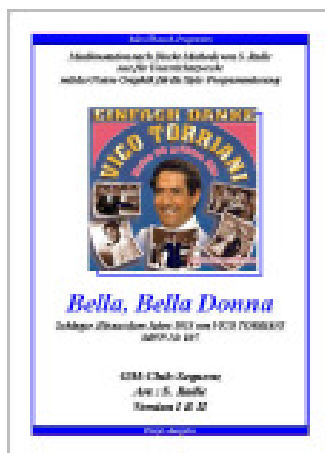
**806. Tico Tico.** Der Titel "TICO TICO" ist in meinem Schall-Plattenschrank mehr als 70 mal vertreten - und täglich stoße ich auf neue Versionen! Ob als Jazz mit Charly Parker am Saxophon oder in Happy-Sound mit James Last, dieser Titel bewegt wohl alle Musiker-Schichten und jeder möchte seine eigene Version nach dem Motto "möglichst anders" vorstellen. So auch die vorliegende, kuriose Version von JOHANNES FREITAG mit einem Akkordeon-Solo und begleitet von einer Big-Band-ähnlichen Formation und dazu mit zwei verschiedenen Rhythmen, Latin und Swing! In der Vers. 2 in F-Moll/As-Dur-spielt das Akkordeon in einer relativ tiefen Lage, wobei zwischendurch Big-Band-Riffs erklingen. Die Vers. 1 ist in A-Moll/C-Dur, relativ einfach gehalten.

807



**807. An einem Sonntag in Avignon.** Mireille Mathieu, geboren am 22. Juli 1946 in Avignon, französische Sängerin, wird in Deutschland auch "Der Spatz von Avignon" genannt. Ihr erster Auftritt in Deutschland war 1966 im Ost-Berliner Friedrichstadtpalast. Ihren sensationellen Durchbruch hatte sie in Westdeutschland (1968). Es wurden etwa 150 Millionen ihrer Platten verkauft (davon allein in Deutschland über 40 Millionen). Mireille Mathieu hat 1200 Lieder in neun Sprachen gesungen. Das Avignon-Lied von 1970 komponierte für sie Christian Bruhn. Die beiden Arr.-Versionen sind bis auf die Tonarten vollkommen identisch: Vers. 2 in Bb-Dur mit dem Trio-Part in GES-Dur, Vers. 1 in C-Dur/Ab-Dur, beide als Orgel-Swing-Fox mit Combo-Begleitung.

808



**808. Bella, Bella Donna.** Mit diesem Titel fanden seinerzeit im Jahre 1953 zwei hervorragende Musik-Menschen zusammen: GERHARD WINKLER als Komponist und VICO TORRIANI als Künstler! Es entstand ein Evergreen der Deutschen Schlagermusik! Beide hier zu spielende Versionen sind identisch - bis auf die Tonarten: Die Version 2 ist im D-Dur-Original, die Version 1 im leicht spielbaren C-Dur. Im Winkler-Musik-Verlag wird diese Komposition als "Italienischer Foxtrott" geführt, denn Gerhard Winkler gilt als Urheber des sog. "Reiseschlagers", wobei seine Vorliebe für Italien in unzähligen Liedern und Texten verewigt wurde: Man denke nur an "Caprifischer"....

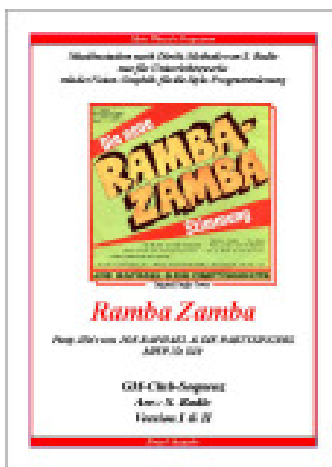
809



**809. Wann wird's mal wieder richtig Sommer.** Rudi Carrell ist tot! Er verstarb 71jährig am 7. Juli 2006 an seinem Lungenkrebsleiden. Rückblickend wird das Wetter vergangener Zeiten gern verklärt. Z. B. sind die 1970er im medial wirksamen Teil des kollektiven Gedächtnisses von schrill-bunten Klamotten, Disco-Musik und sentimental Schlagern, langen Haaren und Strandparties geprägt. Drei der kühlest und verregnetesten Sommer des 20. Jahrhunderts fielen in die sonnigen 70er: 1971, 1974 und 1978. Anders im Jahre 2006 - wir werden Rudis-Lied nicht anstimmen, denn unser aktueller Sommer 2006 wartet mit Temperaturen oberhalb der 30-Grad-Grenze auf! Die Version 2 ist das Rudi-Original in D-Dur mit Brass-Intro und Brass-Interlude. Die Version 1 ist dagegen in C-Dur und hat nur den kurzen Mundharmonica-Einsatz. R-Style ist hier ein "Disco-Reggae" und nicht das Orig.-Country-Style.

**MK1-Titel**

810



**810. Ramba Zamba.** Eine MK-Teilnehmerin fand auf einem Flohmarkt diese einmalige Single aus dem Anfang der 60-Jahre. Es gab damals noch keinen James Last aber es gab offenbar schon einen Musik-Party-Markt, denn ein gewisser JOE RAPHAEL hatte schon die Party-Idee. Die Band und der Chor lieferten fantastische Party-Musik ab, die auch heute noch für gute Party-Stimmung sorgen wird! Die Version 2 ist die vollständige Abschrift der Single-Vorgabe mit allen gebotenen Original-Tonarten bzw. Modulationen. Die Version 1 ist dagegen etwas kürzer und nur mit gängigen Modulation versehen (G-C-F-Bb).

811



**811. Quando calienta el sol.** Die italienische Sängerin und bildhübsche TV-Moderatorin RAFFAELLA CARÁ müßte allen Italien-Urlaubern aus dem Jahre 1987 noch in Erinnerung sein. Doch spätestens wenn das Samba-Lied "Liebe-Liebe-Liebelei" (A Far L'Amore Comincia Tu) erklingt, weiß man, von wem die Rede ist! Sie hat auch viele andere Titel in ganz "gewagten" Arrangements vorgetragen. Eines davon ist das hier vorgestellte "Quando calienta el sol", ein Latin-Hit, der normalerweise in einem typischen "6/8-Slow-Rock" gespielt wird. Nicht so Raffaella Cará: Sie verpackt diesen Evergreen in eine moderne Disco-Beat-Begleitung mit sehr agilem Bass und einigen Brass-Interludes. Vers. 1 in C, Vers. 2 in Orig.-G-Dur.

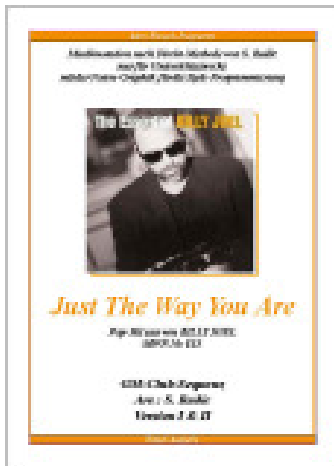
812



**812. Tanzen möchte ich.** Wie kaum ein anderer Operettenkomponist seiner Zeit genoss der Ungar Emmerich Kálmán internationalen Ruhm. Seine zahlreichen Bühnenwerke wurden nicht nur in Budapest und Wien, sondern auch in Berlin, London und New York gespielt. Er schenkte der Musikwelt wunderschöne Melodien, verpackt in unterhaltsame Geschichten, die gleichermaßen belustigen und ans Herz gehen. Sein wahrscheinlich größtes Werk ist Operette „Die Csárdásfürstin“ – wenn die Melodien aus diesen Werken erklingen, bleibt kein Fuß im Saal ruhig. Helmut Zacharias und sein Ballroom-Orchester bitten zum Tanz! Hier in zwei Versionen: Vers. 1 ist nur das Hauptthema in einfachster Melodie-Notation, die Vers. 2 ist "mit allem drum und dran", sowie der Modulation nach F-Dur!

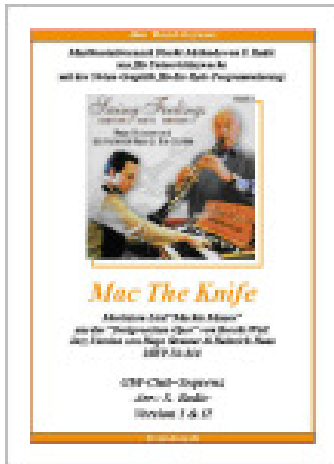


813



**813. Just The Way You Are.** "These are the last words I have to say" - mit diesem Refrain zog Billy Joel vor vier Jahren in seinem zuletzt veröffentlichten Album "River of dreams" einen Schlußstrich unter seine musikalische Solokarriere. Billy Joel, der berühmte „Piano man“ aus New York. Der internationale Durchbruch zum Superstar gelang ihm 1977 mit der Veröffentlichung des vierten Albums "The Stranger". Die Ballade "Just the way you are" erhielt den Grammy als Song des Jahres und avancierte zum Welthit, der von rund 200 Künstlern mit veränderten Arrangements bearbeitet wurde. Version 2 mit Sax-Solo in F-Dur, Version 1 nur Thema A-B in C-Dur. Der Solo-Sound ist "Mundharmonika" (GM-Nr.23).

814



**814. Mac The Knife.** Im Jahre 2006 jährt sich der Todestag von Bertold Brecht nun zum 50sten Male und das Lied vom "Mackie Messer" bietet sich förmlich zum Nachspielen an, denn es gibt unzählige Platten-Versionen. Hier eine sehr interessante: Hugo Strasser übernimmt nur das Thema auf der Klarinette und zwischendurch läßt er ein Orgel-Jazz-Solo vom Jung-Organisten HEINRICH HAAS spielen. In Version 2 ist die komplette Improvisation aufgeschrieben, in der Version 1 wurde nur das Thema dargeboten, einmal als Klarinetten-Solo und dann als mehrstimmiger Orgel-Satz - aber keine Angst: alles in C...

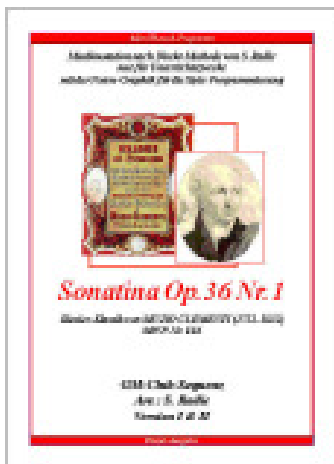
MK1-Titel

815



**815. Zum Stelldichein in Oberkrain.** Das Dorf Begunje liegt 586 Meter über dem Meeresspiegel, am Fuße der Karawanken-Berge. Alle Gebiete dieser Region sind malerisch schön, am schönsten aber, ist der Blick auf die Julischen Alpen, mit dem ehrwürdigen Triglav, dem höchsten Gipfel Sloweniens (2864 m). In diesem kleinen und beschaulichen Dorf wurden die Brüder, Slavko und Vilko Avsenik geboren, sowie auch der Musikstil ihres Ensembles. Das Avsenik-Quintett wurde um zwei Sängerinnen sowie einen Sänger erweitert, und so entstanden "Original Oberkrainer"-Musikanten, welche mittlerweile einen Weltruhm beanspruchen. Die Version 2 ist das Original mit allen drei Tonarten (F-C-Bb), die Vers. 1 etwas kleiner!

816



**816. Sonatina Op.36, Nr.1.** Als Klaviervirtuose bestand MUZIO CLEMENTI 1781 einen Wettstreit mit Mozart in Wien ehrenvoll; er war ein ausgezeichnete Lehrer, zu dessen Schülern klangvolle Namen wie Field, Cramer, Kalkbrenner und Moscheles zählten, der Verfasser eines Studienwerks und ein Komponist, der über 100 Klaviersonaten verfaßte, die sein bedeutendstes Werk sind. Besonders seine Sonatinen-Sammlung Op.36, die ich auch selbst als Schüler spielte. Daraus spielen wir heute die Nr.1, und zwar den kurzen Allegro-Satz, den wohl bestimmt jeder Klavier-Schüler einmal gespielt hat. Die beiden Versionen sind musikalisch identisch und unterscheiden sich nur im Notenbild: Die Vers. 2 ist die komplette Klavier-Version im G-Schlüssel, die Vers. 1 ist für die Keyboards.

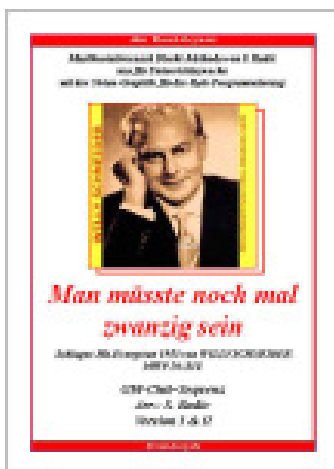
817



**817. Wenn ein Stern am Himmel steht.** Frans Bauer, Jahrgang 1973, Niederländer, wollte schon von frühester Jugend an Sänger werden, als Idole waren Julio Iglesias, Elvis Presley und Koos Alberts angesagt. Trotz der großen Fernsehprominenz dauert es bis 1994, bis ihn die landesweiten Radiosender in ihre Musikkrotation aufnehmen. Sein erster Hit heißt *Als sterren aan de hemel staan* (dt. Version: Wenn ein Stern am Himmel steht). Seine Titel bewegen sich im Grenzbereich zwischen deutschem und volkstümlichem Schlager. Musikalisch geht das in Richtung „Flippers“, also beschwingte Schlagermelodien mit kitschig-romantischen Texten. Die Version 2 ist die CD-komplett-Abschrift, Vers.1 nur das Hauptthema in C.

MK1-Titel

818



**818. Man müsste noch mal zwanzig sein.** Gerhard Jussenhoven, Schöpfer zahlreicher unvergesslicher Lieder, starb im Juli 2006 mit 95 Jahren. Mit seiner Kreativität, die in unvergleichlicher Weise den Kölner Liederschatz bereicherte, schuf der „Jurist mit Musenkuss“ Musik für die Welt. Willy Schneider (1905-1989) war deutscher Volksänger. Seine ersten Erfahrungen als Sänger machte er in einem Kirchenchor. Seine erfolgreichsten Schallplatten erschienen 1952 und 1953: „Schütt die Sorgen in ein Gläschen Wein“ und „Man müsste nochmal 20 sein“. Die Version 2 ist komplett mit dem Vers- und dem berühmten Ending-Part. Die Version 1 begnügt sich nur mit dem Hauptrefrain. Beide Version sind in C-Dur.

819



**819. Take Five.** Vier Herzen im 5/4-Takt! Die Frage, ob es denn nun swinge oder nicht, sorgte über Jahre hinweg für mit erbitterter Leidenschaft geführte Diskussionen. Mit seinen vertrackt-schrägen Metren wie dem 5/4- oder dem 7/8-Rhythmus bürstete DAVE BRUBECK-QUARTETT zwar das bis dahin verbindliche Takt-Gefühl genüßlich gegen den Strich und spaltete eine Zeitlang die Gemeinde in begeisterte Anhänger und eingeschworene Feinde. Hier sind nun zwei "leicht spielbare" Versionen: Vers.2 in Dm-Moll und mit einem kompletten, niedergeschriebenen Improvisations-Durchgang (eigene 5/4-Impro.). Die Vers.1 ist in A-Moll und beschränkt sich nur auf die beiden Themen.

820



**820. Radetzky Marsch.** So heißt ein von Johann Strauss (Vater) zu Ehren von Feldmarschall Radetzky komponierter Marsch. Die Uraufführung fand am 31. August 1848 in Wien statt - und seit dieser Zeit wird er immer wieder gespielt (mit ihm endet sogar jedes Jahr das Wiener Neujahrskonzert). Die vorliegende André-Rieu-Version besteht natürlich nur aus dem Strings- und Klavier-Klang, wobei die Melodieführung beide Klänge gleichberechtigt übernehmen - mit mehr Betonung der Streicher. Die Original-Tonart D-Dur wurde in der Version 2 nach Eb-Dur transponiert, weil da, nach meiner Auffassung, die Tasteninstrumente leichter zu spielen sind! Die Version 1 ist dagegen in C-Dur, mit geringerem Notenaufkommen, wo man dann auch auf das Trio verzichten muss.

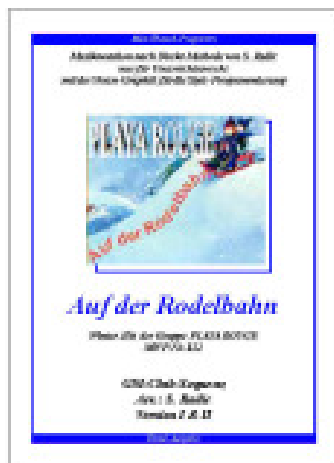
MK1-Titel

821



**821. Ich denk an Dich.** Semino Rossi, geboren 1962 in Rosario, in Argentinien, ist ein deutschsprachiger Musiker und Sänger. Im Jahr 1982 kam er über Spanien nach Österreich. In Deutschland wurde er mit seinem Auftritt bei Karl Moik im Musikantenstadl bekannt. Der Song "Ich denk an Dich" ist als Hommage an den unvergessenen **Roy Black** gedacht. Rossi greift gerne auf ein bewährtes Repertoire zurück, wie beispielsweise Evergreens "Du bist mein erster Gedanke" und "Dich gibt's nur einmal für mich" - der Erfolg ist im sicher! Wir machen diesen wunderbaren SWING-FOX, wie immer, in zwei Versionen: Vers. 2 ist das Rossi-Original in G-Dur mit der Ab-Dur-Modulation, die Vers. 1 ist eine kleinere C-Dur-Fassung.

822



**822. Auf der Rodelbahn.** Was verbindet man mit PLAYA ROUGE? Wer die Titel des Quartetts einmal im Ohr hat, wird sie so leicht auch nicht mehr los - kein Wunder. Denn PLAYA ROUGE macht Musik, die ins Blut geht: mit originellen Texten zum Mitsingen, peppigen Rhythmen und modernen Sounds reißen die Songs sofort mit, gute Laune ist garantiert! Aber neben den Sommer-Hits, denken die vier auch an die Winterfreuden: Mit dem Titel "Auf der Rodelbahn" haben sie einen echten "Winter-Hit" produziert, der nicht nur zu Weihnachtszeit, sondern darüber hinaus - solange es irgendwo Schnee gibt - seine Gültigkeit behält! Die beiden Noten- und Seq.-Version unterscheiden sich nur in den Tonarten: Vers. 2 ist in Orig.-AS-Dur, Version 1 in "scheinbar" leichter C-Dur.

823



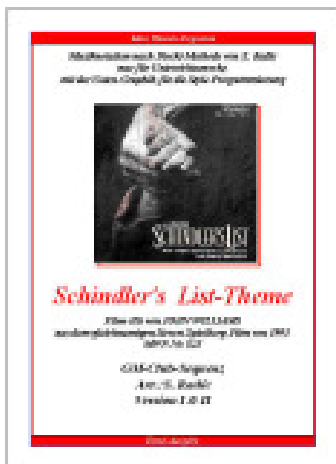
**823. El Relicario.** Das Pasodoble-Lied „El Relicario“, wurde von José Padilla 1914 komponiert. Das Lied wurde im Theater „El Dorado“ der Stadt Condal im September 1914 uraufgeführt. Die Uraufführung war nicht sehr erfolgreich und die Analysten fanden auch den Grund: falsche Inszenierung! Musik war froh und der Text war traurig! Erst die neue Inszenierung mit der Raquel Meller (1882-1962) brachte den internationalen Erfolg. Wir machen hier eine fantastische Instrumental-Version von ATANASIO ORTIN, mit vielen Finessen der spanischen Zunft! Vers. 2 ist die kurze CD-Abschrift mit Trompeten- und Gitarren-Interludes. Die Vers. 1 sind nur die Hauptthemen in C.

824



**824. Pathétique: Adagio cantabile.** PATHTETIQUE ist die franz. Bezeichnung für "erhaben, leidenschaftlich, feierlich". Beethoven sah in dieser Klaviersonate den musikalischen Ausdruck seines immer größer werdenden Leidens, der drohenden Taubheit. **Adagio cantabile** ist der zweite Satz dieser C-Moll-Sonate und wird in Ab-Dur gespielt, im sehr ruhigen Tempo (bpm 60), wobei sich die Solo- und die Begleitparts der Original-Klavierausgabe ständig von der Linken in die rechte Hand abwechseln. Die Vers. 2 ist eine Klavier-Notation mit ausgeschriebenem Bass aber so gestaltet, daß sie komplett auch nur mit der rechten Hand gespielt werden kann, die Vers. 1 ist dagegen in C-Dur mit angedeuteten, wichtigen Piano-Überleitungen, jedoch in der gleichen Länge wie das Original.

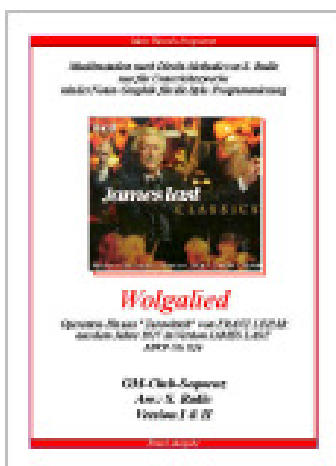
825



**825. Schindler's List-Theme.** Ein beklemmendes Zeugnis der Nazi-Zeit. Die Geschichte des deutschen Industriellen Oskar Schindler, dem das Wunder gelang, während des Zweiten Weltkriegs 1.200 Juden vor dem sicheren Tod im KZ zu bewahren. Steven Spielbergs Meisterwerk. Sieben Oscars! Darunter das British Academy Award 1994, London, Beste Musik für John Williams-Werk. Um es gleich vorweg zu sagen, noch nie hat mich persönlich Musik so bewegt. Genau diese Art von Melodieführung mit intensiver Moll-Akkordbegleitung, besonders wenn unterstützt durch Moll-6-Akkord mit der Sechste im Bass, weckt in mir viel Melancholie. Die Version 2 ist die Original-Abschrift der "Itzhak Perlman-Geige", die Vers. 1 nur ein kleiner Ausschnitt - aber beide in den Original-Tonarten.

MK1-Titel

826



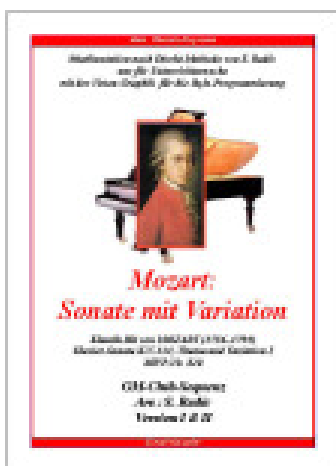
**826. Wolgalied.** "Ich bin nicht auf die Welt gekommen, um das Leben zu genießen, sondern um anderen Menschen Freude zu bereiten", soweit O-Ton Franz Lehár. Mit dem Zarewitsch-Wolgalied (Es steht ein Soldat am Wolgastrand) hat er das sehr eindrucksvoll bewiesen. Auf der James-Last-CD ist der Titel eigentlich als "Wolgalied-Medley" vorgestellt, wobei ungewöhnlich für ein Medley ist eine regelrechte Pause zwischen den beiden Medleytiteln, weil ein Swing folgt! So arrangierte ich das "Wolgalied" als Einzeltitel für meine Formation "Bayerische Löwen" mit vier Bläsern (zwei Trompeten, Flöte und Posaune) und legte einen Strings-Satz "drunter und drüber" - ein Radic-Arr. im "Stile von James Last".

827



**827. Salto Tastale.** Es geschah während einer Autofahrt: Ich suchte nach einem passenden Musiksender und erwischte per Zufall einen bravurösen Akkordeon-Titel, der mich dazu brachte anzuhalten und aufmerksam zuzuhören. Meine Hoffnung auf Klärung wurde anschließend nicht enttäuscht, denn es hieß: "...Sie hörten Christa Behnke mit ihrem Akkordeon...! Das genügte. Der Titel ist auf der CD als "Swing Polka" bezeichnet, ist jedoch im atemberaubenden Tempo 170 eingespielt und kann gut und gerne als "Fortsetzung" der bekannten Akkordeon-Hits "Tanzende Finger" und "Zirkus-renz" gelten! In meiner Disco-Polka"-Version spielen wir nur 140, aber auch da werden ein paar Tage intensiven Übens nötig sein!

828



**828. Mozart: Sonate mit Variation.** Wolfgang Amadeus Mozarts Klaviersonate Nr. 11 in A-Dur KV 331 ist sein wohl bekanntestes Klavierwerk. Geschrieben wurde die Sonate vermutlich in Wien oder Salzburg etwa 1783. Sie hat die Sätze: 1. Andante grazioso (Thema mit sechs Variationen) 2. Menuetto (mit Trio) und 3. Rondo Alla Turca. "Rondo alla turca"? Doch nicht etwa der berühmte "Türkische Marsch"? Ja, genau! Heute spielen wir jedoch nur den ersten Satz, welcher im Mozart-Original über sage und schreibe 6 voll ausgeschriebene Variationen verfügt. Eine schöner als die andere! Die komplette Sonate Nr. 11 dauert ca. 16 Minuten - so werden wir uns hier nur mit dem Thema des ersten Satzes und der ersten Variation begnügen. In der Version 1 nur das Thema.

829



**829. Das Ave Maria der Berge.** REMO FRANKELLO ist zwölf Jahre alt, ein Artistenkind und liebt das Trompetenspiel über alles. Er hört sich die Musikstücke so lange an, übt und spielt sie nach - bis sie "sitzen". Walter Scholz bescheinigte dem 12-jährigen Trompeter ein außergewöhnliches Talent: "Ich bin sicher, dass weltweit kein Gleichaltriger diese präzisen und hohen Töne so perfekt spielen kann wie Remo." Der Titel "Das Ave Maria der Berge" ist, neben diesem Trompeten- auch als beachtetes Chor-Werk vorhanden, jedoch mit vollkommen unterschiedlichen Melodien! Die Version 2 der vorliegenden Bearbeitung ist eine 1:1-Abschrift der CD-Vorlage, Die Version 1 dagegen ist eine "Orgel mit Strings"-Einspielung in C-Dur, ohne der freien Trompeten-Einleitung.

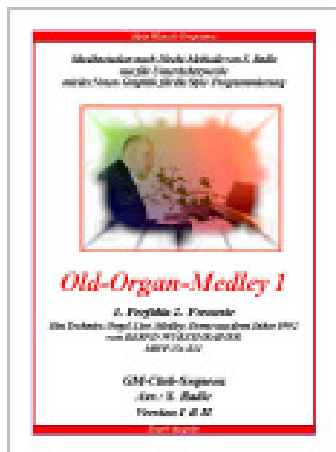
**MK1-Titel**

830



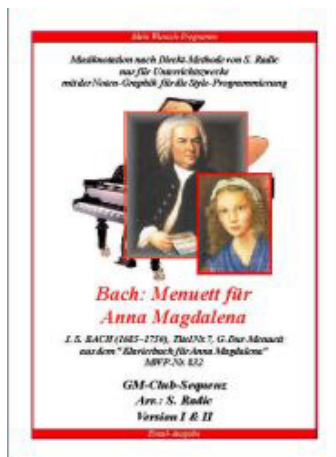
**830. Weiße Rosen aus Athen.** Mit 250 Millionen verkauften Tonträgern ist sie die zweiterfolgreichste Sängerin der Welt - hinter Madonna und gleichauf mit Mariah Carey. Jetzt sieht Nana Mouskouri ihre "Zeit des Singens zu Ende" gehen. Die Griechin glaube, dass sie keine Überraschungen mehr zu bieten habe, erklärte sie einer Zeitung. "Es ist an der Zeit, zur Seite zu treten", betonte die 72-Jährige. Ihren größten Hit "Weiße Rosen aus Athen" (1961 zunächst auf deutsch) veröffentlichte sie in vielen verschiedensprachigen Versionen. Die Single verkauft sich innerhalb der ersten sechs Monate über 1,5 Millionen mal und 1962 erhält sie dafür eine „Goldene Schallplatte“. Meine beide Versionen sind musikalisch identisch - bis auf Tonarten: V-1 in C-Dur, V-2 in F-Dur.

831



**831. Old-Organ-Medley 1.** Der Name BERND WURZENRAINER durfte in Orgelkreisen kein unbekannter sein: Seine Orgel-Karriere fing anfangs der 90er Jahre bei der - mittlerweile nicht mehr existenten - Orgel-Firma Technics an, wo er als sehr erfolgreicher Orgel-Vorführer immer für musikalische Furore sorgte. Im Jahre 1992 erstellte er eine Demo-Kassette mit den Technics Orgeln GN9 und SX-A10, daraus spielen wir das "Old-Organ-Medley 1" mit den beiden amerikanischen Evergreens "Perfidia" und "Frenesie", diesmal im "angenehmen" Beguine-Rhythmus. Version 2 ist das W-Original mit F-G-Dur-Modulation, die Vers.1 ist eine leichte, komplette C-Dur-Version.

832



**832. Bach: Menuett für Anna Magdalena.** Anna Magdalena Bach (1701-1760) war eine deutsche Sängerin. Sie war die zweite Frau Johann Sebastian Bachs. Ihr Name blieb bis heute bekannt auch aufgrund des besonderen Erfolges des "Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach" das Bach als Cemballo/Klavier-Sammlung von ca. 40 verschiedenen Menuetten, teils aus eigenen und teils aus Kompositionen seiner Schüler, zusammenstellte und ihr gewidmet hat. Wir spielen hier das Menuett in G-Dur, den Titel Nr.7 dieser Sammlung. Die Version 2 ist das Cemballo-Original und als komplette Klavier-Notation dargestellt. Die Version 1 ist dagegen eine C-Dur-Transposition mit Chorus-Notation. Beide Versionen sind jedoch als Midi-Files identisch und mit einem Special-3/4-Rhyth. programmiert.

# Musik-Fernunterricht im „Monats-Kursus“

Die Idee des „Monats-Kurses“ wurde 1985 geboren: Die vom Direkt-Unterricht ausscheidenden Musik-Schüler wollten zu Hause weiter spielen und wurden fortan „Musik-Fern-Schüler“ genannt! Sie bekamen monatlich ihre vier Noten-Lektionen mit einer Demo-Kassette zugeschickt! Der MONATS-KURS hat sich repertoiremäßig und technisch mit der Zeit stendig gewandelt, ist jedoch in seinem Ursprung gleich geblieben: ein aktueller Hit, zwei Evergreens und ein modern arrangierter Klassik-Titel! Die Titel-Auswahl ist festgelegt und erweitert die Titel-Liste der Serie „Mein Wunsch-Programm“ regelmäßig monatlich um vier weitere Titel (z.Zt. über 990 Titel). Den MONATS-KURS gibt es im Monats-ABO (mit Briefdialog) oder als Einzel-Bestellung (ohne BD) mit folgender Versand- und Preisgestaltung:

## MK1



MK1 ist der MONATS-KURS mit einem Einzel-Titel und kostet pro Monatssendung **EUR 20,-** mit folgendem Inhalt:

- \* **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- \* **1 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- \* **1 x GM-Style** m. Programmierung (Pegasus/Abacus)
- \* mit freier Titel-Wahl aus der kompletten MWP-Liste
- \* BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

MK2 ist der MONATS-KURS mit 2 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 30,-** mit folgendem Inhalt:

- \* **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- \* **2 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- \* **2 x GM-Styles** m. Programmierungen (Pegasus/Abacus)
- \* mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste
- \* BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

## MK2



MK4 ist der MONATS-KURS mit 4 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 60,-** mit folgendem Inhalt:

- \* **Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)
- \* **2 x 4 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)
- \* **4 x GM-Styles** m. Programmier-Schemen
- \* mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste
- \* BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.

**Die GM-Daten.** Es wird eine GM-bezogene MIDI-Sequenz-Technik mit fester Kanal-Zuordnung angewendet: Die Kanäle 1-3 bleiben frei, die Melodie-Stimme ist immer auf Ch.4, Begl. auf Ch.5-9 und die Drums auf Ch.10. Die Sequenz-Programmierung wird ausschließlich mit den GM-Instrumenten (General-Midi) versehen, so daß eine 100%-Kompatibilität mit allen GM-Geräten gewährleistet ist.

## MK4



**Der Briefdialog.** Diese beliebte Einrichtung ist ein ausschließlicher Abo-Service und betrifft eine permanente Hilfestellung in allen musikalisch-technischen Fragen um den Monats-Kurs und seine Bedienung an den GM-Instrumenten. Aus dem Briefdialog entstehen laufend neue PRAXIS-TIPPS, welche gratis an alle Abonnenten verteilt werden. Die MK's können als **Abonnement** bestellt werden und beinhalten den Briefdialog. Abo-Mindestdauer ist 6 Monate mit anschließender Monats-Kündigungsfrist. Der Abo-Bezug bringt eine 10%-Ermäßigung. Bezahlung in BRD nur per Bankeinzug. Bitte bei Anmeldung die Bankverbindung angeben. Ausland-Versand plus 10 Eur Versand-Kosten, Mailversand kostenlos, Vorauszahlung per BIC/IBAN-Codes. **Bezugsquelle: musik.radic@yahoo.de**